

Der Beobachter = L'observateur

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **49 (1991)**

Heft 242

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Sonnenfleckenrelativzahlen

Oktober 1990 (Mittelwert 152,4)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
R	102	141	162	147	132	139	139	142	164	172	
Tag	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
R	209	193	201	209	225	217	199	175	198	170	
Tag	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
R	131	145	133	141	132	110	112	129	86	91	78

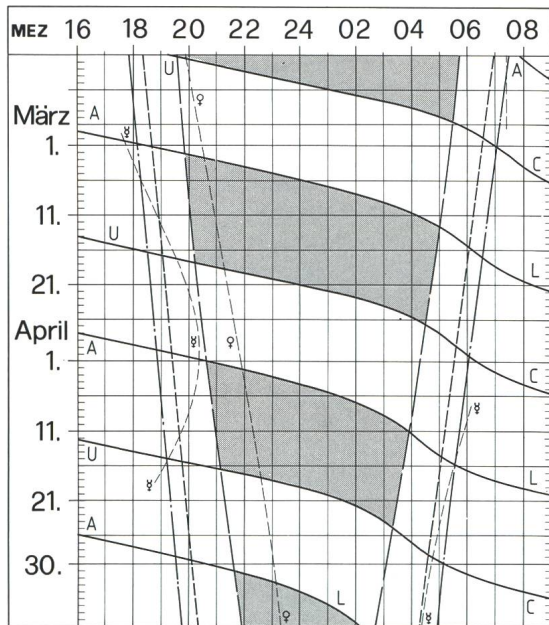
Nombre de Wolf

HANS BODMER, Burstwiesenstr. 37, CH-8606 Greifensee

November 1990 (Mittelwert 132,9)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
R	82	91	110	130	142	195	227	206	173	167
Tag	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
R	172	144	142	111	122	112	113	95	125	113
Tag	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
R	123	125	127	128	117	106	96	111	145	136

Sonne, Mond und innere Planeten



Grundmuster B März / April
ORION Nr.

Soleil, Lune et planètes intérieures

Aus dieser Grafik können Auf- und Untergangszeiten von Sonne, Mond, Merkur und Venus abgelesen werden.

Die Daten am linken Rand gelten für die Zeiten vor Mitternacht. Auf derselben waagrechten Linie ist nach 00 Uhr der Beginn des nächsten Tages aufgezeichnet. Die Zeiten (MEZ) gelten für 47° nördl. Breite und 8°30' östl. Länge.

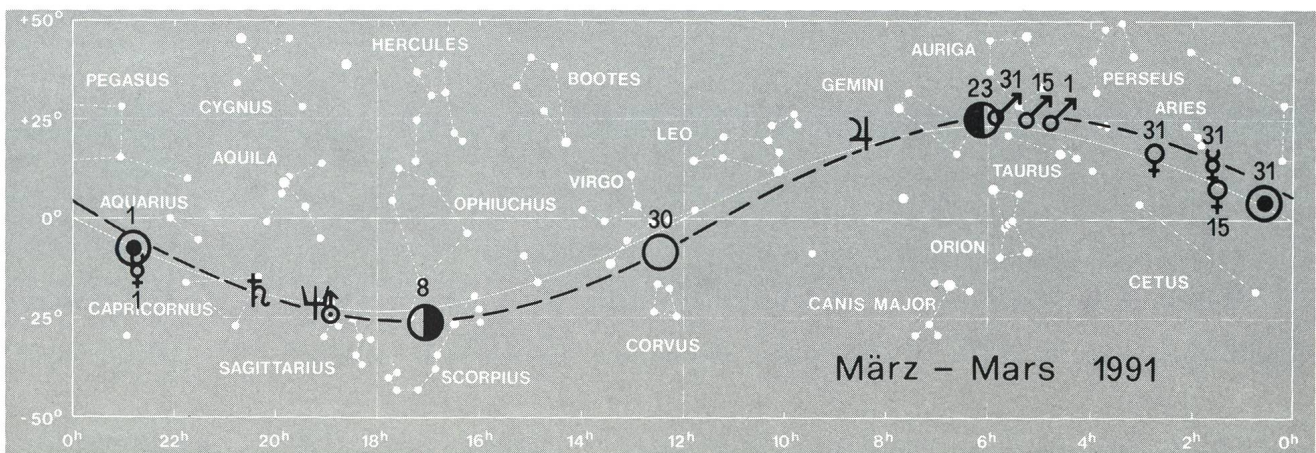
Bei Beginn der bürgerlichen Dämmerung am Abend sind die hellsten Sterne — bestenfalls bis etwa 2. Grösse — von blossen Auge sichtbar. Nur zwischen Ende und Beginn der astronomischen Dämmerung wird der Himmel von der Sonne nicht mehr aufgehellt.

Les heures du lever et du coucher du Soleil, de la Lune, de Mercure et de Vénus peuvent être lues directement du graphique.

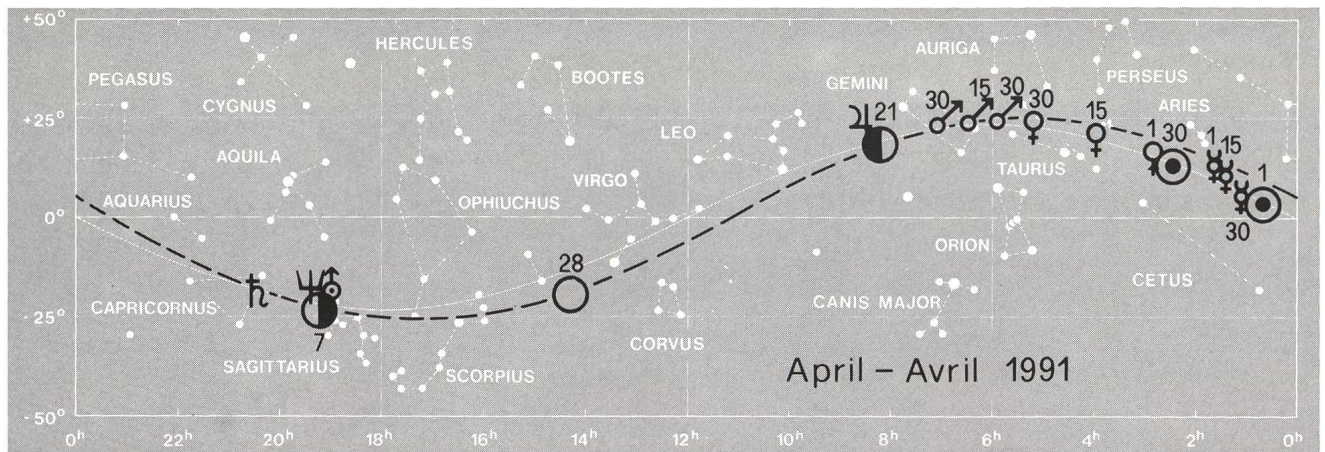
Les dates indiquées au bord gauche sont valables pour les heures avant minuit. Sur la même ligne horizontale est indiqué, après minuit, le début du prochain jour. Les heures indiquées (HEC) sont valables pour 47° de latitude nord et 8°30' de longitude est.

Au début du crépuscule civil, le soir, les premières étoiles claires — dans le meilleur des cas jusqu'à la magnitude 2 — sont visibles à l'œil nu. C'est seulement entre le début et la fin du crépuscule astronomique que le ciel n'est plus éclairé par le Soleil.

- — — — — Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
- — — — — Lever et coucher du Soleil
- — — — — Bürgerliche Dämmerung (Sonnenhöhe -6°)
- — — — — Crépuscule civil (hauteur du Soleil -6°)
- — — — — Astronomische Dämmerung (Sonnenhöhe -18°)
- — — — — Crépuscule astronomique (hauteur du Soleil -18°)
- A — L Mondaufgang / Lever de la Lune
- U — C Monduntergang / Coucher de la Lune
- — ■ Kein Mondschein, Himmel vollständig dunkel
- — ■ Pas de clair de Lune, ciel totalement sombre



März - Mars 1991



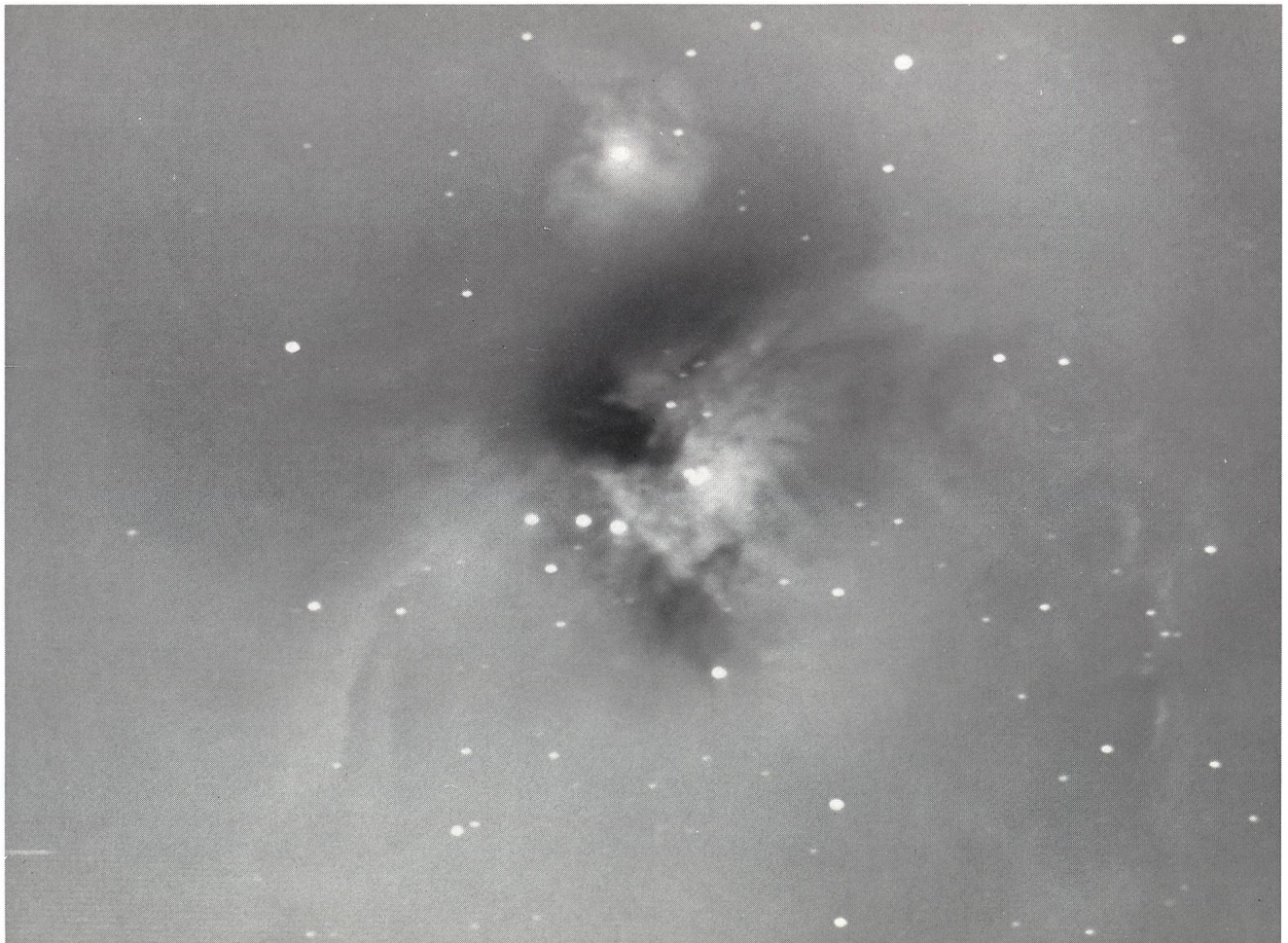
Astrophoto vom Orion-Nebel

Dr. RINALDO ROGGERO, Locarno

Aufgenommen am: 7. Januar 1990 / 0h 37min MEZ
(6. Jan. 23h37'/TU)

Film: TP 2415 hypersensibilisiert
Ort: Locarno-Maggia-Delta
Teleskop: C-11/Öffnung 280 mm/
Brennweite 2800 mm

Aufnahmedauer: 25 Minuten
Aufnahme: im Fokus
Himmel: ausserordentlich klar und ruhig/
Himmelshintergrund sehr dunkel





Orion-Nebel

Aufnahme:
J. ALEAN, Bülach

Aufnahme 15 Minuten auf hypersensibilisierten Konika 1600-Farbnegativfilm, anschliessend auf Kodak Vericolor SO 279 umkopiert (vergl. "Orion" 223, Dezember 1987, S.221ff), durch Deep Sky-Filter, 50 cm-Teleskop der Stern-

warte Bülach, bei 2.5 Metern Brennweite. Das Bild entstand nach dem Abzug einer Kaltfront, als der Himmel für rund eine Stunde aufklarte. Weil gleichzeitig die Luftunruhe sehr klein war, wurden die schwachen Sterne sehr gut punktförmig abgebildet. Da der Film Emissionslinien im grünblauen Spektralbereich schlecht "sieht", erscheint der Nebel etwas zu rot.

Zum Thema im Orion 240 habe ich hier doch auch noch eine Foto. Auch unsere Vierergruppe hatte die gleiche Gegend wie Herr Lüthi ausgesucht. Wir sind sehr nahe an die russi-



sche Grenze gefahren. Die Grenzposten mit den Wachtürmen hatten wir in Sichtweite. Das Problem mit der Sicht war auch bei uns. In Finnland sieht man ja vor lauter Bäumen den Horizont nicht. Nach stundenlangem Suchen haben wir dann einen geeigneten Hügel gefunden.

Das was sich während der Finsternis ereignete ist zur Genüge bekannt. Wolken, bedeckter Himmel usw usw. Mit dem C 90 ist aber meinem Sohn Andre doch noch eine ganz passable und etwas dramatische Foto gelungen.

Weiter nördlich, auf dem total überfüllten Berg Koli, soll es etwas besser gewesen sein. Auf jeden Fall war das Interesse der Finnen an der Finsternis sehr gross. Auch das Echo in der Presse am anderen Tag war bemerkenswert. Nun was solls ... im 99 ist das ganze Spektakel in der Nähe ... Bis dahin gut Finsternis in Mexiko.

ROMAN BÄTTIG
Mitteldorfstrasse 8, 5612 Villmergen.

Foto: Andre Bättig



▲ NGC 2024

Photo: ARMIN BEHREND

Cette magnifique nébuleuse diffuse se trouve juste à côté de Zéta Orion. Elle est bien visible dans un télescope de 20 cm de diamètre, à condition d'éclipser la brillante étoile par le bord de l'oculaire pour ne pas être ébloui. Dans de bonnes conditions, on distingue nettement les zones sombres qui partagent la nébuleuse.

Pose 60 minutes au télescope de 350 mm de l'OMG, en ville.

Vision générale des grandes taches sur le disque solaire ►

Photo des 2 grandes taches solaires du 19 novembre 1990

Date: 19 nov. 1990 à 13 h 19' MEZ
 Exposition: 1/30 sec. au foyer
 Film: TMax 400 ISO professionnel TMY 120
 Appareil: Pentax 5 x 7
 Instrument: Céléstron C11 sur Atlux + filtre solaire
 Temps: vision avec un peu de vent du Nord
 Photo: Dr. RINALDO RÓGGERO, Locarno

